

Pressedienst

Pressemitteilung 062/2013

„Der Prozess der Zivilisationen – 20 Jahre nach Huntington“

Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft zur Erforschung des Politischen Denkens an der Universität Vechta

Von Freitag, 18. Oktober bis Sonntag, 20. Oktober 2013, fand an der Universität Vechta die Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft zur Erforschung des politischen Denkens (DGEPD) statt. Sie stand unter dem Thema „Der Prozess der Zivilisationen: 20 Jahre nach Huntington – Theoretische und empirische Analysen für das 21. Jahrhundert“ und wurde vom Vechtaer Politikwissenschaftler und derzeitigem geschäftsführenden Sekretär der DGEPD, Prof. Dr. Peter Nitschke, organisiert. Die Tagung erfreute sich einer äußerst positiven Resonanz und bot sowohl jüngeren als auch namhaften Wissenschaftlern, u.a. aus Seoul, Tokio und Israel, ein interessantes Forum zur Präsentation ihrer Gedanken und Arbeiten sowie kontroversen Diskussionen.

Die Thesen des von Samuel P. Huntington im Jahre 1993 publizierten Aufsatzes unter dem Titel „The Clash of Civilizations?“ führten in den vergangenen 20 Jahren zu einer kontroversen Debatte. Die Jahrestagung der DGEPD sollte daher der Frage nachgehen, welche Relevanz das Konzept Huntingtons im Gesamtkontext der weltweiten Entwicklung hatte und nach wie vor hat. Insbesondere im Hinblick auf den heutigen Globalisierungsbegriff sollte ein interdisziplinärer Zugriff auf die Interpretamente von Zivilisationstheorien und eine Weiterentwicklung zivilisationstheoretischer Vorstellungen in der globalisierten Welt des 21. Jahrhunderts fokussiert werden.

Nach der Begrüßung der Teilnehmer durch die Präsidentin der Universität Vechta, Prof. Dr. Marianne Assenmacher, und der Einleitung zum Thema „Zivilisationskonflikte: Samuel P. Huntington´s Clash of Civilizations in der Retroperspektive“ durch Organisator Prof. Dr. Peter Nitschke wurde das erste Panel „Welt-Geschichte“ unter der Moderation von Prof. Dr. Barbara Zehnpfennig (Passau) eröffnet. Hierbei trugen Prof. Dr. Harald Kleinschmidt (Tokio), Prof. Dr. Hans-Heinrich Nolte (Hannover) und Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Tilo Schabert (Erlangen) ihre Gedanken und Arbeiten vor.

Am Samstagvormittag moderierte Prof. Dr. Clemens Kauffmann (Erlangen) durch das zweite Panel zum Thema „Zivilisationen“. Zu diesem Themenkomplex trugen PD Dr. Mirko Wischke (Hannover), Prof. Dr. Meung-Hoan Noh (Seoul) und Prof. Dr. Rüdiger Voigt (München) ihre wissenschaftlichen Beiträge vor. Nach der Mitgliederversammlung der DGEPD wurde am Nachmittag unter der Leitung von Prof. Dr. Karl-Heinz Breier (Vechta) das dritte Panel zum Thema „Universalisierungen“ durchgeführt. Gedanken von Dr. Henning Hahn (Kassel) und Prof. Dr. Michael Gehler (Hildesheim) rundeten den zweiten Tagungstag ab.

Am Sonntag moderierte Prof. Dr. Peter Nitschke (Vechta) durch das vierte und letzte Panel „Prognosen“ der Tagung. Hierzu trugen Prof. Dr. Yehudit Ronen (Bar Ilan) und Prof. Dr. Gregor Paul (Karlsruhe) ihre Prognosen und abschließenden Gedanken vor. Die Tagung endete am Sonntagnachmittag mit vielen neugewonnenen und wichtigen Erkenntnissen zur Thematik.

Die Tagungsbeiträge werden in einem Sammelband publiziert.

Bildunterschrift:

v.l. Prof. Dr. Peter Nitschke, Prof. Dr. Marianne Assenmacher, Prof. Dr. Barbara Zehnpfennig, Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Tilo Schabert

Bild: Universität Vechta / Daubenspeck

Vechta, 25. Oktober 2013

Pressekontakt:

Sabrina Daubenspeck

Universität Vechta

Stabsstelle Marketing/Presse

Fon +49 (0) 4441.15 520

Fax +49 (0) 4441.15 523

E-Mail pressestelle@uni-vechta.de